

niemand mehr als 20 Stück besitzen darf, ist von der Genehmigung der Ges. bzw. des A.-R. abhängig.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem., spät. im Juni. **Stimmrecht:** 1—5 Aktien = 1 St., 6—10 = 2 St., 11—15 = 3 St., 16—20 = 4 St. Grenze inkl. Vertr., 15 St.

Gewinn-Verteilung: R.-F. ist erfüllt, vertragsm. Tant. an Dir., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 600 an jedes Mitglied und M. 1200 an den Vors.), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Forder. an Aktionäre 1200000, Kassa 3311, Hypoth. 964000, Darlehen gegen Unterpfand 395000, Effekten 147481, Wechsel 11072, Bankguth. 311806, Inventar 1, Debit. 1342062. — Passiva: A.-K. 1500000, Kapital-R.-F. 300000, Div.-Ausgleich.-F. 580000, Beamten-Unterst.-F. 75000, Talonsteuer-Res. 3000, Schaden-Res. 650000, Prämien- do. 530000, unerhob. Div. 360, Kredit. 497405, Gewinn 238969. Sa. M. 4374735.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Vortrag 54412, Schaden-Res. 600000, Präm. 515000, Prämieinnahmen abz. Maklergebühren u. Rabatte 3791541, Policegebühren 2410, verein. nante Zs. 71243, Aktienübertrag.-Gebühren 7. Sa. M. 5034614. — Ausgabe: Rückversich.-Prämien 1283403, bez. Schäden abz. des Anteils der Rückversicherer 1879724, Agenturprovis. u. -Unk. 271633, Verwalt.-Kosten 156332, Steuern 18196, Kursverlust 5793, Abschreib. auf zweifelhafte Forder. 562, Res. für schweb. Schäden abzügl. des Anteils der Rückversich. 650000, Res. für lauf. Versich. abz. des Anteils der Rückversicherer 530000, Gewinn 238969 (davon Div.-Ausgleich.-F. 50000, Beamten-Unterstütz.-F. 10000, Steuer-Res. 3000, Tant. an A.-R. u. Vorst., Grat. 33033, Div. 90000, Vortrag 52936).

Kurs Ende 1886—1912: M. 2500, 2750, 3150, —, 2875, 2950, 2555, 2600, 2705, 2600, —, —, —, —, 825, 1000, 1000, 1000, 1150, 1500, 2000, 1700, 1200, 2250, 2600, 2350 per Aktie. Notiert in Berlin.

Dividenden: 1886—91: Je 33 $\frac{1}{3}$ %; 1892—1912: 20, 33 $\frac{1}{3}$, 20, 10, 16 $\frac{2}{3}$, 8 $\frac{1}{3}$, 10, 12 $\frac{1}{2}$, 10, 15, 17 $\frac{1}{2}$, 17 $\frac{1}{2}$, 20, 25, 30, 30, 30, 30, 30, 30, 30, 30% (M. 180). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Pet. Boxbüchen, Edm. Schreiber. **Prokuristen:** Paul Hülfers, H. Traub. **Aufsichtsrat:** (5) Vors. Komm.-Rat Adolf Moser, Jos. Zielenziger, George Joachimsthal, Max Salinger, Komm.-Rat Otto Weber. Berlin.

Zahlstellen: Berlin: Deutsche Bank, Georg Fromberg & Co.

Friedrich Wilhelm, Lebens-Versicherungs-Act.-Ges.

zu **Berlin**, W. Behrenstr. 58/61.

(Firma bis 29.3. 1913: Friedrich Wilhelm, Preussische Lebens- u. Garantie-Versich.-Act.-Ges.)

Gegründet: 28./11. bzw. 5./12. 1865. Konz. v. 26./3. 1866. Dauer der Ges. v. 26./3. 1866 ab 100 Jahre; kann mit $\frac{2}{3}$ Majorität der vertretenen Stimmen verlängert werden.

Zweck: Lebens-, Kapitalien-, Renten-, Arbeiter- u. Kinderversich. auch Lebensversicher. verknüpft mit Invaliditätsversich. 1901 Einführung der Welpolice, sowie von Todesfallversich. ohne ärztl. Untersuchung. Versich.-Stand Ende 1912: Lebensversich.: M. 876819018 Kapital u. M. 1717837 Jahresrente. Die Ges. besitzt in Berlin die Grundstücke Behrenstr. 58/61, ferner je ein Grundstück in Breslau, Halle und Hannover.

Kapital: M. 6000000 in 4000 Nam.-Aktien à M. 1500 mit 25% = M. 375, zus. also M. 1500000 Einzahlung. Rest gedeckt durch Einzahl.-Verpflicht., deren Sicherheit die Dir. am Ende jeden Quartals zu prüfen hat. Einige Aktionäre haben ihre Aktien bereits voll einzg. (zus. M. 9000), um welchen Betrag die Einzahl.-Verpflicht. von M. 4500000 sich also erniedrigt. Ursprüngl. M. 3000000, erhöht zwecks Ausdehnung des Lebensversich.-Geschäfts lt. G.-V.-B. v. 13./4. 1901 um M. 3000000 (auf M. 6000000) in 2000 Aktien à M. 1500, begeben zu pari zuzügl. 2% Aktienstempel. Niemand darf mehr wie 200 Aktien besitzen. Übertragung der Aktien ist von der Genehmigung der Dir. abhängig und kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen Jahresfrist einen neuen, der Dir. genehmen Erwerber der Aktien zu bezeichnen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im II. Quartal.

Stimmrecht: Je 5 Aktien = 1 St., Max. 40 St. einschl. Vertretung.

Gewinn-Verteilung: Nach Verzinsung etwaiger Vollzahlungen mit 4% mind. 10% zum Kapital-R.-F. (erfüllt a. 1903), Rest nach Abzug der nach §§ 245 u. 237 des H.-G.-B. zu berechnenden, im übrigen von der G.-V. festzusetzenden Tant. an A.-R. u. Vorst. Div.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Restforderung auf das A.-K. 4491000, Grundbesitz 5853066, Hypoth. 196906550, Darlehen auf Wertp. 11000, Wertp. 1056412, Vorauszahl. u. Darlehen auf Policen 1867085, Guth. bei Banken 3297649, do. ander. Versich.-Ges. 232475, gestundete Prämien 5290410, rückst. Zs. u. Mieten 1945957, Aussenstände bei Agenten 3650336, Kassa 129740, Inventar u. Drucksachen 1, Kommunalanleihe 2098874, Revenüen-Darlehen 1474665, Res.-Guth. bei Versich.-Ges. 998149, Postscheckkto 2356, sonst. Aktiva 557378. — Passiva: A.-K. 6000000, R.-F. 600000, Prämien-Res. 178230483, do. -Überträge 6835623, Res. f. schweb. Versich. 496565, Gewinn-Res. der mit Gewinnanteil Versich. 23743491, Res. f. d. Grundstücke der Ges. 284909, do. für event. Verluste u. Bedürfnisse 798935, Spar-F. 3300000, Ausgleichs-F. für die Versich.-Div. 600000, unerhob. Gewinnanteile der Versicherten 21132, Res. für Wiederinkraftsetzung von Versicher. 628256, Rentenrisikores. 120000, Guth. anderer Versich.-Ges. 28868, Barkaut. 31208, Zs.-Überträge 213602, Rück-